

Deutsche Schule Washington: Schulcurriculum Musik – Qualifikationsphase

Grundsätzliche Zielsetzung des Musikunterrichts der Sekundarstufe II:

Musik in der Qualifikationsphase ist ein künstlerisch-wissenschaftliches Fach. Dementsprechend wird im Unterricht der Sekundarstufe II ein Ineinandergreifen musikalischen Handelns und analytischer Interpretation angestrebt, sodass Aspekte der Musikgeschichte, Musizierpraxis, Musiktheorie und Gehörbildung beständig verwoben werden. Durch diese intensive Auseinandersetzung mit verschiedenartiger Musik sollen die Schülerinnen und Schüler ein differenziertes Hörvermögen entwickeln, die eigene Ausdrucksfähigkeit erweitern sowie eine musikästhetische Urteils- und Kritikfähigkeit entwickeln, die auch eigene Produkte hinterfragen kann. Folglich werden die zentralen Lernbereiche „Musik gestalten und erleben“ und „Musik hören und verstehen“ in allen Unterrichtsvorhaben sinnstiftend aufeinander bezogen. Jede Auseinandersetzung mit Musik beinhaltet Abstraktions-, Notations- und Verbalisierungsprozesse, deren unterschiedliche Ausformungen bei der Anlage des Unterrichts berücksichtigt werden.

Der Unterricht der Sekundarstufe II baut auf den in der Sekundarstufe I erlangten Kompetenzen auf, zugleich wird jedoch der Sondersituation Rechnung getragen, dass regelmäßig neue Schülerinnen und Schüler in den schulischen Lernprozess integriert werden. Der angestrebte Kompetenzerwerb der einzelnen Unterrichtsvorhaben in der Sekundarstufe II, der in der Tabelle zu sehen ist, ist folglich so angelegt, dass der spiralcurricular entworfene Lernprozess Räume zur individuellen Förderung sowie auch fachspezifischen Vertiefung öffnet. Dementsprechend sind die Zeitangaben und fachspezifischen Methoden als Orientierung zu verstehen, die je nach Unterrichtsverlauf und Vorwissenstruktur der jeweiligen Lerngruppe angepasst werden sollen.

Das vorliegende Curriculum orientiert sich an den Zielen und Inhalten des Kompetenzerwerbs in der Qualifikationsphase der Thüringer Oberstufe.¹ Die Darstellung entspricht den Vorgaben durch den 259. BLASchA (26./27.09.2012).

Potomac, 31.01.2014

¹ Thüringer Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur: Lehrplan für den Erwerb der allgemeinen Hochschulreife – Musik 2012.

Semesterthema 11.1: Sprache und Sprachgestaltung in der Musik

Kompetenzen Der Schüler kann...	Inhalte	Zeit	fachspezifische Methoden	Schulspezifische Ergänzungen
Sachkompetenz - tonal-melodische und metrisch-rhythmische Zusammenhänge erfassen, - beim Singen Atmung, Lautbildung, Körperhaltung und sprachliche Artikulation kontrollieren, - Musik szenisch und improvisatorisch umsetzen, - Kompositionen anhand kompositionstechnischer Merkmale zeitlich und stilistisch begründet einordnen, Methodenkompetenz - vokal und instrumental improvisieren, - (außer-)musikalische Vorlagen szenisch umsetzen, - aufgabenorientiert komplexe musikalische Zusammenhänge verfolgen, - Analyse und Interpretation angeleitet anwenden, - musikalische Eindrücke strukturieren und verbalisieren, Selbst- und Sozialkompetenz - eigenes u. fremdes musikalisches Gestalten bewerten, - eigene und fremde Analysen kritisch hinterfragen und qualitative Verbesserungen vornehmen	- Melodramen und Kunstlieder aus unterschiedlichen Epochen - Wiederholung: Erfassen und Beschreiben der zentralen musikalischen Parameter, - Ausweitung der Kenntnisse im Bereich der harmonischen Gestaltung von Musik, z.B. Varianten,...	5-7 ² DS	- improvisatorische Umsetzung eines Textes mit melodramatischen Mitteln. - gemeinsames Singen bzw. gesanglicher Nachvollzug der verhandelten Werke (ggf. von exemplarisch ausgewählten Stellen) - Übungen zum Verfassen einer Liedinterpretation - visuell gestützte Präsentation und gegenseitige Auswertung eigener Lied-Analysen (ggf. in Gruppen erstellt)	- ggf. sprachliche Vorentlastung der Texte der Lieder - ggf.
Diagnose/Testung: z.B. Präsentation eigener Analyseergebnisse / Klausur: z.B. text- und notenstützte Liedanalyse (aspektgeleitet)				
Sachkompetenz - beim Singen Atmung, Lautbildung, Körperhaltung und sprachliche Artikulation kontrollieren, Methodenkompetenz - aufgabenorientiert komplexe musikalische Zusammenhänge verfolgen, - musikalische Eindrücke strukturieren und verbalisieren, Selbst- und Sozialkompetenz - Ausdrucksfähigkeit u. Selbstbewusstsein entwickeln, - eigenes u. fremdes musikalisches Gestalten bewerten,	- Gesangsgestaltung und Improvisation im Jazz: spez. Gesangstechniken, Artikulationsweisen, Scat-Gesang, ... - Grundzüge der Jazzharmonik: Akkordbau und -bezeichnung, II-V-I-Verbindungen	5-7 DS	- gesangliche Improvisation, z.B. über einfache Jazz-Blues-Formen - Singen von Jazz-Standards, Vergleich mit historischen Interpretationen - Höranalyse der Gesangsgestaltung	- ggf. Begleitung des gemeinsamen Singens durch Pianisten im Kurs - Übungen zur Jazzharmonik mit Keyboards - ggf. schulöffentl. Aufführung eines Werkes
Diagnose/Testung: z.B. Präsentation eigener GesangsImprovisationen (nach Möglichkeit) / Klausur: z.B. Auswertung einer Jazz-Standard Interpretation (Fokus: Gestaltung des Gesangs)				

² DS = Doppelstunden

Semesterthema 11.2: Form und Klang im Wandel (der Zeit)

<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ein umfassendes vokales Repertoire nutzen, - Liedbegleitungen und Instrumentalstücke gestalten, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> -eine dem Lied entsprechende Ausdrucksgestaltung erarbeiten und präsentieren, -Musik erfinden, ausführen und gegebenenfalls notieren (ggf. auf digitale Art und Weise), <p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Musik als Mittel der Selbstverwirklichung nutzen, - musikalische Vorhaben kreativ realisieren, - Prozess des Übens beim vokalen und instrumentalen Musizieren eigenverantwortlich steuern, - in der Gruppe sicher musizieren und interagieren, - Arbeitsprozesse eigenverantwortlich steuern, 	<ul style="list-style-type: none"> - Prinzipien und Elemente des Melodiebaus, z.B. einfache Liedformen, Strukturmerkmale von Melodie und Harmonik in Pop-Songs - soziokultureller Zusammenhang von Aussageabsicht und Liedgestaltung - Kompositions-Projekt, z.B. Schreiben und Arrangieren eines Songs, eines Protestliedes, ... 	<p>5-7 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - gesangliche und instrumentale Gestaltung der zu untersuchenden Melodien - Gemeinsames Entwickeln eines Bewertungsrasters für das Kompositionsprojekt 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Veröffentlichung im Rahmen eines schulöffentlichen Auftritts - Umsetzung deutschsprachiger Gesangstexte
<p>Diagnose/Testung: z.B. Projektpräsentation und Auswertung</p>				
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte bis zur Gegenwart (inkl. Populärmusik) überblickend und ggf. fächerübergreifend erfassen, -Musikstücke sowie Formen und Gattungen zeitlich, stilistisch und soziokulturell begründet einordnen, - musikalische Abläufe grafisch darstellen, - Musik anderer Kulturen unterscheiden. <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Arbeitsergebnisse in einen übergeordneten historischen Sinnzusammenhang bringen, - musikbezogene Texte und multimediale Produkte sinngemäß erfassen und erklären. <p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und Toleranz für die Musik anderer Kulturen zum Ausdruck bringen, - ein differenziertes Hörvermögen sowie seine Urteils- und Kritikfähigkeit entwickeln, 	<ul style="list-style-type: none"> - Sound als prägendes Stilmittel der Popmusik im soziokulturellen Kontext (ggf. auch in Verbindung mit Inszenierung), z.B. Entwicklung des Disco-Sounds, außereuropäische Einflüsse und ihre Ursprünge, ... - Ensemble- und Klangfarbenwandel im kultur-historischen Kontext, z.B. Wandel von Konzert, Sinfonie, Kammermusik; Klangideale anderer Kulturen und ihre Einflüsse 	<p>5-7 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - grafische Partituren bzw. Formverläufe erstellen - hörendes Erfassen einzelner musikalischer Parameter - Fachinformationen aus multimedialen Musikreportagen o.ä. entnehmen, verarbeiten und in einen Kontext stellen - Matrix zur Analyse von musikalischen Neuerung 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. musikalisches Wissen und Können einbinden der SuS aus anderen Kulturen und Soziokulturen integrieren - nach Möglichkeit Kooperation mit Geschichte, Sozialkunde oder Fremdsprachen
<p>Diagnose / Testung Klausur: z.B. Klanganalyse und Einordnung eines Musikstücks in einen historischen und/oder sozialen Kontext</p>				

Semesterthema 12.1: Musik auf der (Opern)Bühne – Drei Künste im Zusammenspiel

<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - formelle, harmonische und melodische Zusammenhänge in Musikstücken erkennen, - den Fachwortschatz sicher anwenden, - eine Gattung und ihre Ausprägungen erklären und musikgeschichtlich einordnen, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikbezogene Texte sinngemäß erfassen und erklären. - musikalische u. außermusikal. Vorlagen szenisch umsetzen, - musikalische Analyse und Interpretation anwenden, - musikalische Eindrücke strukturieren und verbalisieren, <p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - authentische Orte nutzen, um die Verbindung von Musik, Kultur und Leben zu erfahren, 	<ul style="list-style-type: none"> - Entwicklung der Gattung Oper (Überblick) - Vertiefung der Kenntnisse über gattungsspezifische Gestaltungsweisen , z.B. Arienformen und Rezitativ, musikalische Charakterzeichnung, ... - Exemplarische Analyse ausgewählter Abschnitte einer Oper mit Bezug zu Inhalt sowie sozialhistorischem Kontext 	<p>5-7 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Inszenierung / Visualisierung eines textlich-musikalischen Verlaufs - Analyse unter Einbeziehung der drei Künste Musik, Schauspiel und Text - Rechercheergebnisse und Höranalysen zueinander in Bezug setzen - gesanglicher Nachvollzug geeigneter Passagen aus thematisierten Werken 	<ul style="list-style-type: none"> - nach Möglichkeit: Nutzen von musiktheatralischen Angeboten, ggf. Nutzung multimedialer Angebote
<p>Diagnose / Testung: Klausur: z.B. musikalische Szenenanalyse und Kontextualisierung</p>				
<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zum biografischen und gesellschaftlichen Kontext herstellen, - formelle, harmonische und melodische Zusammenhänge in Musikstücken erkennen, - den Fachwortschatz sicher anwenden, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe musikalische Zusammenhänge verfolgen, - Methoden musikwissenschaftlichen Arbeitens wie Analyse und Interpretation anwenden, - musikalische Eindrücke strukturieren und verbalisieren, - Arbeitsergebnisse in einen übergeordneten Sinnzusammenhang gattungsspezifischen bringen, - musikbezogene Texte sinngemäß erfassen und erklären. <p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - in der intensiven Auseinandersetzung mit Musik ein differenziertes Hörvermögen entwickeln, seine Urteils- und Kritikfähigkeit entwickeln, 	<ul style="list-style-type: none"> - Musikdramen Wagners als Gesamtkunstwerk, z.B. Ring des Nibelungen - Leitmotivtechnik und ihre Funktion - historischer, biografischer und politischer Kontext sowie Problemlagen im Zusammenhang mit Wagners Werk und Leben - Abgrenzung gegenüber der tradierten Form und Ästhetik der Oper , z.B. Aufbau, Gesangsästhetik, ... 	<p>5-7 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Improvisatorische Umsetzung eines Textes mit Mitteln - Visualisierung von musiktheatralischen Regieanweisungen, z.B. als Szenenentwurf - vergleichende Analyse unterschiedlicher Inszenierungen - Erschließung und eigenständige, strukturierte Darstellung komplexer Handlungsverläufe - gesangliche und instrumentale Umsetzung von Leitmotiven 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Festivalkult der Bayreuther Festspiele als viel rezipiertes, wiederkehrendes und zugleich kontrovers diskutiertes Ereignis der deutschen Kulturlandschaft
<p>Diagnose / Testung: Klausur: z.B. Textlich-musikalische Gestaltung einer Szene in Bezug zu ästhetischen Überlegungen des Musiktheaters setzen</p>				

Semesterthema 12.2: Musik und bewegte Bilder

<p>Sachkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - die Zusammenhänge von Musik und Wirtschaft darstellen, - ausgewählte Aspekte der Musikgeschichte im Entwicklungszusammenhang fächerübergreifend erfassen, - musikalische Abläufe grafisch darstellen, - den Fachwortschatz sicher anwenden, - grundlegende gesetzliche Regelungen durch Verwertungsgesellschaften (z. B. GEMA) wiedergeben. - in einem (gegebenenfalls virtuellen) Musikstudio Audioaufnahmen erstellen und bearbeiten, <p>Methodenkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - musikalische Motive, Verläufe oder Wirkungen in andere ästhetische und mediale Darstellungsformen übertragen, - Gestaltungsabsichten kommentieren und begründen. <p>Selbst- und Sozialkompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verständnis und Toleranz für die Musik anderer Kulturen zum Ausdruck bringen, - Musikangebote in Medien selbstständig und verantwortungsbewusst nutzen, - Arbeitsprozesse eigenverantwortlich steuern, - die wirtschaftlichen und ideellen Interessen von Urhebern wahren. 	<ul style="list-style-type: none"> - Fachbegriffe zur Beschreibung des Verhältnisses von Bild und Ton sowie von speziellen Filmmusikalischen Gestaltungsweisen und Anwendungsbereichen - Überblick über Filmmusik und ihre Bedingungen - ggf. Verwendung des „Kanons“ der Kunstmusik im film. Zusammenhang - ggf. Sounddesign - gesetzliche Regelungen der multimedialen Nutzung und Verwertung von Musik - Projekt und/oder Präsentation zu Musik und Medien (siehe fachspezifische Methoden) 	<p>12 – 14 DS</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ableitung von Fachbegriffen aus konkreten Beispielen - Entwicklung eines gemeinsamen Analyseleitfadens - Erläuterung und Begründung von Entscheidungen bei der Gestaltung eigener musikalischer Produkte - Projekt, z.B.: Neuvertonung einer gegebenen Szene bzw. eigener Filme oder Bildcollagen, Analyse und Präsentation einer Filmszene, multimediale Gestaltung zu einer gegebenen Musik - Einstudieren und reflektieren eines Spielsatzes 	<ul style="list-style-type: none"> - ggf. Nutzen der erlernten multimedialen Gestaltungsweisen für die Gestaltung der Abschlussfeier - ggf. Probleme des Sounddesigns bei der Synchronisation (Dubbing)
<p style="text-align: center;">Diagnose/Testung: z.B. Präsentation einer eigenen musikalischen Unterlegung eines Video-Ausschnitts / Klausur: z.B. Analyse eine kurzen filmmusikalischen Gestaltung</p>				